



Dezember 2010

Kampfrichternews: 1/2010

Anmerkungen für die Bewertung der Baukastenübungen

1. Abrutschen:

Das Abrutschen erfolgt nach den Vorschriften der RTS.

„Das Abrutschen erfolgt immer in der Griff- und Standposition der nachfolgenden Übung in der Kleinen Spirale.“ (RTS, S.56, VII. 3.)

2. In-den-Stand-Führen:

Das In-den-Stand-Führen erfolgt nach den Vorschriften der RTS.

„Grundsätzlich behält der Turner die Position der letzten Übung in der Kleinen Spirale bei bis das Rad auf beiden Reifen in Kopfbogenstellung zum Stand gekommen ist.“

„Bei Übungen mit Seit-, Vor-, Rück - oder Kreuz (auf)spreizen wird der freie Fuß dann in der letzten Umdrehung in die Grundstellung gebracht. Es ist aber auch erlaubt, den freien Fuß schon am Ende der letzten Übung mit Beginn des In-den-Stand-Führens in die Grundstellung zu bringen.

Grundstellung bedeutet: Beim Turnen in einer Bindung wird der freie Fuß auf das Brett, beim Turnen ohne Bindungen zum Schlusstand auf den unteren Reifen gestellt.“ (RTS, S. 57, VII.5.b)

3. Abgang:

Der Abgang (Unterschwung) erfolgt aus der Endposition des In-den-Stand-Führens (d.h. mit Stand auf den Brettern oder mit Stand auf dem Reifen)

4. Allgemeines:

Jede Übung aus dem Baukasten darf nur einmal geturnt werden. Das gilt auch für die Übungen mit Elementverbindung und Wechsel. Aus jeder Elementverbindung darf man nur eine Übung zeigen.